Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur

d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 30 (1928)

Heft: 1

Artikel: Die Basler Zeughausinventare des 18. bis zur Mitte des 19.

Jahrhunderts

Autor: Gessler, E.A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-160878

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Basler Zeughausinventare des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Von Dr. phil. $E. A. Ge\beta ler$, Zürich.

(Fortsetzung.)

Item 55 St. zweylöthige Läuff zu sambt den bajonetten seind aber noch nicht ge-	Fol. 44
schüfftet	55 St.
Item 2 St. zwey löthige läuff ohne bajonetten und auch ohne schöfit.	
Item habe der Büchsenschäffter zu Kander 12 St. zwey löthige Läuff 37)	12 St.
Item habe von Liechstahl 60 St. zweylöthige Läuff	60 St.
Item vier Doppelhockhen Läuffe stehen bey der Thuren	4 St.
Item drei Harnischmänner mit Larven under welchen der mitler mit silber vergülten	Fol. 45
Löwenköpflin so von H. Haubtmann grafen sel. härkommt, ein Zündruthen von	
künstlicher Arbeith und mit gelben nägelen beschlagen in der handt haltet,	
die übrigen zwey aber jeder ein Schlachtschwerdt.	
Item ein Metallener mousqueton hangt am schafft hinder den vorgedrehten Harnisch	
Männeren. 40)	
Item Ein grosse Schnellwag mit einem Messing gewicht darauff die Jahrzahl 1687	
und an welcher 92 Centner gewogen werden können, hangt under einem hölzenen	
Dächlin an der Bühne, und ist von Meister Reinhard Sigfrid dem Schlosser ge-	
machet worden. 41)	
Item 27 schwarze Harnisch mit Vorder und hindertheil	27 St.
Item zwey weisse beschlossene harnisch, bei deren einten sich ein hellebarten und	
beym anderen ein Lewenberger Knöbel, zu sambt des Lewenbergers Bildnuss	
auf einem Täfelin befindet.	
	Fol. 46
Item ein schwarzer beschlossener Harnisch mit hinder und Vordertheil	ı St.

³⁶) Neue Läufe, denen die Schäftung und das Steinschloß noch fehlt.

³⁷⁾ Kandern, Großherzogtum Baden, daselbst auch eine Eisengießerei.

³⁸⁾ Liestal, Kanton Baselland.

³⁹) Figurinen mit Harnischen bekleidet, die aus den Helmen blickenden Gesichter von martialischem Ausdruck holzgeschnitzt oder in Ton modelliert, bemalt (magaziniert Histor. Museum Basel). Die Zündrute diente zum Abfeuern von Geschütz. (Vide Histor. Museum Basel.)

⁴⁰) Handmörser, aus Bronze zum Werfen von Handgranaten, durch schwache Pulverladung wird das vorher in Brand gesetzte Geschoß fortgetrieben; sie wurden meist von Berittenen geführt.

⁴¹⁾ Vide Histor. Museum Basel.

⁴²) Morgenstern, auch Entlibucher Trüssel, Fidelis Knittel und Leuenbergerknebel genannt Landsturm-, Bauern- und Notwaffe. Die Mehrzahl der in den schweizerischen Museen befindlichen Morgensterne gehören dem 17. Jahrhundert an, viele stammen von 1653, 1712, 1798 und sogar noch aus dem Sonderbundskrieg, 1847, eine verschwindende Zahl gehört in die Frühzeit des 15. und 16. Jahrhunderts. Niklaus Leuenberger, Führer der Entlibucher Bauern im schweizerischen Bauernkrieg 1653, Peter Fidelis im Prättigauer Aufstand. (Siehe Zeitschrift für histor. Waffenkunde, Bd. 9, 1921, S. 54, San Defendente und seine Bewaffnung. Vom Verfasser, Anzeiger f. schweiz. Altertumskunde, N.F. XX, 1919, S. 243, «Fidelis-Chnüttel», von G. Wyß.)

Item ein grosse Schrauben wie ein Winden in einem Stockh. Item drey ganz Eysene winden. Item zwo visir leither zu den stuckhen. Item ein kleine Schnellwag. Item ein grosser Schiffanckher mit drey Zinckhen. Item zwey alte fähnen deren der einte von Liechstahl. Item zwey Metallene vergulte stückhlin auf' schwarzen Lavetten an denen Schmelzwerkh sünd von H. comte de Broglio stehen auf einem höltzenen Tischlin under einem gläsenen Gehäuss. Stockhbley. Fol. 47—52 (Die einzelne Aufzählung ist weggelassen, es folgt das Schlussresultat.) Summa 313 St. wägen Summa . 43018 £. Macht 430 Centner. 18 £. Zinn. Fol. 53 An Schlackhenwalder Zinn 661 £ Im Eingang: Item zween Metallene Röhre auff gablen, schiessen 8 £.ige Granaten auff welchen die Jahrzahl 1634 und 1653 mit Lit. M. und N. Item zwey Metallene Mörselin auff Lavetten auff deren einen die Jahrzahl 1630 und Lit. Q. auff dem anderen aber kein Jahrzahl und nur Lit. O. Item 7 St. Metallene Petarden von ungleicher grösse, auff deren dreyen die Jahrzahl 1654. auff den übrigen aber kein Jahrzahl. Item ein klein Metallener feür Mörsel auff einer Lavetten darinnen. ein blinde me-Fol. 54 tallene Granaten de Ao. 1658. Item Einer dto. auff einer Lavetten lit. K. Item ein kleine Haubitzen auff einer Lavetten mit Räderen. Item ein drey pfündig Schrotstuck auff einer Bock Lavetten de Ao. 1585. Item Eins dto. Ao. 1637 No. 138 auff einem Wagen sambt gehörigem Ladzeüg. Item Ein Einpfündig Stuckh de Ao. 1549 No. 94 sambt Ladzeüg und 5 Kugelen Item Ein Einpfündig stuckh mit der Jahrzahl 1550 No. 103 samt Ladzeüg. Fol. 55 Item. Eins dto. darauff die Jahrzahl 1549 No. 102 samt einer Ladschaufflen.

Item Ein langer Eyserner Doppelhockhen, den man von Hinden einladet mit Patronen, auf einer bockh Lavetten.

Item Eins dto. darauff die Jahrzahl 1550 No. 101 samt einer Schaufflen.

Item zwey Eysene Doppelhockhen u. auff bockh Lavetten sambt zwey Ladschaufflen. Item Ein Einpfündig stuckh darauff die Jahrzahl 1550 No. 100 sambt Ladzeüg.

⁴³⁾ Geschützmodelle mit vergoldeter Garnitur und Emailmalerei. (Vide Histor. Museum Basel, Zeughaus Liestal. Vgl. Basler Jahrbuch 1908. Der Aufenthalt des Conte di Broglio zu Basel, von Aug. Huber, S. 113/137.)

⁴⁴⁾ Schlaggenwald, Stadt im Gerichtsbezirk Elbogen der österreichischen Bezirkshauptmannschaft Falkenau, Böhmen, bedeutender Zinnbergwerkbau im 16. und 17. Jahrhundert.

⁴⁵) Handmörser aus Bronze auf Stativ, Vorläufer der sog. Coehoorn-Mörser. Der Festungsbauingenieur, Generalleutnant und Generalinspektor der niederländischen Festungen, Menno van Coehoorn, verbesserte 1673 bei der Belagerung von Grave diese leicht bewegliche, tragbare Mörserart, die seither seinen Namen führt. Der 1653 von Hans Ulrich Rot gegossene Mörser jetzt im Zeughaus Liestal.

⁴⁶⁾ Vide Histor. Museum Basel und Zeughaus Liestal.

⁴⁷⁾ Hinterladerrohr mit Fallblock oder Keilverschluß, «Geschwindstuckhlin», Papier- oder Leinwandpatrone. (Vide Histor. Museum Basel.)

Item Ein Einpfündig Stuckh darauff die Jahrzahl 1550, No. 99, auff einer Lavetten, sambt Ladzeug und vier Kugelen im Kästlin.	Fol. 56
Item Eins dto. darauff die Jahrzahl 1549, No. 98, sambt Ladzeüg auff einer Lavetten. Item Eins dto. darauff die Jahrzahl 1550, No. 96, auff einer Lavetten sambt Lad-	
zeüg und 6 Kugelen im Kästlin. Item Ein Achtlöthig Falconettlin mit No. 174 auff einer Lavetten, samt Ladzeüg	•
und 7 Kugelen im Kästlin. Item Eins dto. No. 173, auff einer Lavetten samt Ladzeüg und 24 Kugelen im Kästlin.	
Item Eins dto. No. 171, auf einer Lavetten samt Ladzeüg.	
Item Ein Achtlöthig Falconetlin No. 170 auff Lavetten, samt Ladzeüg und 26 Kugelen im Kästlin.	Fol. 57
Item Eins dto. No. 172, auf Laveten samt Ladzeüg und 32 Kugelen im Kästlin,	
und einer kupferen Ladung.	
Item Eins dto. No. 164, auff Laveten samt Ladzeüg und 6 Kugelen im Kästlin.	
Item Eins dto. No. 168, auff Lavetten sambt Ladzeüg und 10 Kugelen im Kästlin. Item Eins dto. No. 167 auff Lavetten samt Ladzeüg.	
Item Eins dto. No. 166, auff Laveten, samt Ladzeug und 8 Kugelen im Kästlin.	
Item Eins dto. No. 165, auff Laveten samt Ladzeüg und 21 Kugelen im Kästlin.	
Item Ein Achtlöthig Falconetlin No. 169 mit einer Laveten samt Ladzeüg und	Fol. 58
256 Kugelen im Kästlin.	101. 50
Item Ein Einpfündig stuckh darauff die Jahrzahl 1549 No. 93, auff einer Laveten	
samt Ladzeüg und 9 Kugelen im Kästlin.	
Item Eins dto. darauff die Jahrzahl 1550 No. 92 auff einer Laveten sambt Ladzeug.	
Item Eins dto. darauff die Jahrzahl 1550 No. 91, auff einer Lavetten samt Ladzeüg.	
Item Ein langer Eyserner Doppelhockhen auff einer bock Laveten wird von hinden	
geladen mit patronen.	
Item Ein Einpfündig Stuckh darauff die Jahrzahl 1549, No. 89, samt Ladzeüg und	
drey Kugelen im Kästlin.	D-1
Item Ein Einpfündig stuckh darauff die Jahrzahl 1549 No. 88, samt Ladzeüg und	Fol. 59
10 Kugelen zum Kästlin, auff Laveten.	
Item Eins dto. darauff die Jahrzahl 1550 No. 87, auff einer Laveten samt einer Lad- schaufflen und 10 Kugelen im Kästlin.	
Item Ein Metallene Haubitzen, so 5 £ schiesst, auff einem Karren, samt Ladzeüg,	¥
und 17 St. fünfpfündige stürzernen Kartetschen. 48)	
Item Ein dreypfündig Schrotstückhlin darauff die Jahrzahl 1637, No. 164, auff	
einem Karren samt Ladzeüg.	
Item Eins dto. darauff die Jahrzahl 1584, auff einer bockh Laveten, samt Ladzeüg.	
Item Ein klein stückhlin auff einer ohnbeschlagenen Laveten.	
Item Ein Metallener Mörsel darauff die Jahrzahl 1653 Lit. H., auff einer Laveten	Fol. 60
mit 4 Räderen.	
Item Ein Metallen Mörselin darauff die Jahrzahl 1653 Lit. L., auff einer Laveten.	
Item Ein Metallen Glöckhlin darauff die Jahrzahl 1495, ist ohne schwengel — wigt	102 £
Item Eins dto. etwas kleiner samt einem Joch und schwengel, wigt	73 £
Item Eins dto. noch kleiner, ohne schwengel, wigt	30 £
Vor dem Kleinen Zeüghauss im Vorgemach.	
Erstlich zween Harnisch-Männer mit masquen und zwo Helleparten.	Fol. 61
Item zween Metallene Doppelhöckhen auff denen die Jahrzahl 1576 und 1628, auff	
bockh Lavetten, sambt zwoo Ladschaufflen.	

⁴⁸⁾ Steilfeuergeschütz, dazu Kartätschen mit Blechumhüllung.

Item Ein Newer wagkengel samt zwey bretteren und zween halben Centneren Eysen-	
gewicht.	
Item Ein gossener und ein geschmidter Eyserner Mörsel.	
Item vier zugeschlagene Thannene fässer, darinnen Patronendaschen und Degen-	
behenckh sich befinden.	
Item ein zugeschlagen Fässlin mit fusils stein. 50)	
Item Ein bockh zu einer Wag.	
Vor dem Kleinen Zeüghauss.	Fol. 62
Item 45. £. Lunten	45 £
Item befindet sich auch im Kleinen Zeüghauss 6 Pulverfässlin und 3 Kugelenfässlin, so lähr.	2
Item Ein langer und ein boden Mehlwisch.	
Item ligt ein gossener Eyserner Feür Mörsel vor dem Kleinen Zeüghauss im Hoff.	
Im Grossen Zeüghauss.	
Erstlich 47 Fässer mit Bechring, deren etliche nicht gar voll. 51)	Fol. 63
Item Ein Fässlin halb verdorbener Salpeter.	-
Item 123 St. von Hartz gemachten Fackhlen	123 St.
Item Ein grosser kupferer Salpeter Kessel, No. 4, wigt	358 £
Item drey kleine dto. deren einer 16 £. der ander 14 £. und der dritte — 10 £. wigt	
zusammen	40 £
Na. Das Kesselin von 10 £ ist dem Konstabler Lucas Stockhmeyer gegeben	
worden.	
Item Ein Kupferer Där Kessel	104 £
und der Eyserne Fuss darzu wigt	37 £
Item Ein Kupfer Drechter, wigt	11 £
Item zween Kupfere Kunsthäffen, von 21 £. und 16 £., zusammen	37 £
(Fortsetzu	ing folgt.)

⁴⁹⁾ Mörser, hier Stampfmörser.

Redaktionskommission: Prof. Dr. H. LEHMANN. Vize-Direktor Dr. VIOLLIER. Prof. Dr. J. ZEMP.
Buchdruckerei BERICHTHAUS, Zürich.

⁵⁰) Feuersteine zum Einsetzen in den Hahn, daher der Name Flinte für das Feuersteinschloßgewehr. Flinte, abgeleitet von dem alten Wort «Flinz», englisch flint, dänisch flinta, Kiesel- oder Hornstein

⁵¹) Pechringe, Harzringe, Pechkränze.

⁵²⁾ Kessel mit eisernem Untersatz für die Feuerung zum Dörren, Austrocknen.

Preis jährlich 10 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich.

Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Anzeiger» an die Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich zu richten.